

494959-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Serviceleistungen für Betrieb, Betreuung und technische Aktualisierung der bestehenden IT-Infrastruktur

OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

E-Mail: vergabestelle@hdgnrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Serviceleistungen für Betrieb, Betreuung und technische Aktualisierung der bestehenden IT-Infrastruktur

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung von Serviceleistungen für Betrieb, Betreuung und technische Aktualisierung der bestehenden IT-Infrastruktur.

Kennung des Verfahrens: a0934318-9d5c-4b80-bd1f-18322a2d51af

Interne Kennung: VV_02_2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253200 Systemunterstützung, 72510000 Mit der Datenverarbeitung verbundene Verwaltungsdienste, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jägerhofstraße 29

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40479

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYCFD26W# 1. Das Angebot ist ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben. Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über das Bieterportal auf unserer Vergabepattform: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYCFD26W/documents> Für die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. 2. Die Überprüfung der Eignung erfolgt anhand der Angaben zu den Eignungskriterien, die in der

Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen benannt werden. Der Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen, dessen sich der Bieter zum Nachweis der Eignung bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen, ebenfalls eine Eigenerklärung hierüber abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Quelle der Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB; §§ 42 Abs. 1, 57 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Serviceleistungen für Betrieb, Betreuung und technische Aktualisierung der bestehenden IT-Infrastruktur

Beschreibung: s. o.

Interne Kennung: VV_02_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253200 Systemunterstützung, 72510000 Mit der

Datenverarbeitung verbundene Verwaltungsdienste, 72267100 Wartung von

Informationstechnologiesoftware

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jägerhofstraße 29

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40479

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Namen und

beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind

anzugeben: Erforderlich für das Angebot

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist vom Bieter ein Berufs- oder Handelsregisterauszug (oder sonstiger Nachweis) einzureichen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der Bekanntmachung sein (siehe Anlage 7).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein Mindestumsatzes (netto, exklusive USt) für die letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre von jeweils mindestens 1.000.000 EUR verlangt (siehe Anlage 7). Die Angaben in Anlage 7 gelten hierbei als Eigenerklärung.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein Mindestumsatzes im Bereich Servicevertrag IT (netto, exklusive USt) für die letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre von jeweils mindestens 800.000 EUR verlangt (siehe Anlage 7). Die Angaben in Anlage 7 gelten hierbei als Eigenerklärung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird der Nachweis (Versicherungsbestätigung) einer bestehenden Betriebshaftpflicht-versicherung bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme: Mindestens 2 Mio. EUR für Personen- sowie 1,5 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden pro Schadensfall (mindestens 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr), die im Rahmen und Umfang marktüblichen, deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedstaat der EU entsprechen (siehe Anlage 7).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen im Bereich Servicevertrag IT nachzuweisen (siehe Anlage 7). Die Referenz muss in den letzten 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung) erbracht worden sein. Die Referenz muss einen (Netto-)Umsatz von mindestens 500.000 EUR erreicht haben. Die Referenz muss ausweisen, dass mindestens 60 Arbeitsplatzsysteme betreut worden sind. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied Referenzen für den Bereich einzureichen, in dem er seine Leistung erbringt (vgl. Anlage 04). Für den Fall der Eignungsleihe ist der Nachweis durch das eignungsleihe Unternehmen beizubringen. Vergleichbar sind insbesondere IT-Serviceverträge, die folgende Leistungen beinhalten: Betrieb, Administration und Wartung einer heterogenen IT-Infrastruktur (Client-, Server-, Netzwerk- und Storage-Umgebungen), IT-Servicemanagement einschließlich Helpdesk/Hotline und Ticketbearbeitung mit strukturierter Erfassung, Klassifizierung und Bearbeitung von Störungen und Serviceanfragen, Monitoring, Störungsprävention und Störungsbeseitigung sowie Einhaltung definierter Service- und Reaktionszeiten, IT-Sicherheitsmanagement, einschließlich Überwachung, Schwachstellenanalyse und Incident-Response, Backup-, Wiederherstellungs- und Archivierungsmanagement für größere Datenbestände, Betrieb und Weiterentwicklung von IT-Systemen, einschließlich Projektunterstützung und Systemmodernisierung, Vor-Ort- und Remote-Leistungserbringung in vergleichbarer Organisationsstruktur, Dokumentation, Reporting und Wissenstransfer, einschließlich Einweisung von Anwendern. Eine Referenz gilt dann als vergleichbar, wenn mehrere der vorgenannten Leistungsbereiche integraler Bestandteil eines einheitlichen IT-Servicevertrags waren. Es müssen nicht zwingend alle

Leistungsbereiche in jedem Referenzauftrag erbracht worden sein. Es kommt insoweit auf die Gesamtbetrachtung jeder einzelnen Referenz und der zwei Referenzen zusammen an. Bitte nutzen Sie hierbei die Anlage 7a als Eigenerklärung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte zu nennen. Mindestanforderung: 10 Vollzeitkräfte (FTE) jahresdurchschnittlich. Mindestkriterium: davon mindestens 6 Fachinformatiker für Systemadministration oder höherwertig (siehe Anlage 7). Die Angaben in Anlage 7 gelten hierbei als Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Leistungsbewertung gemäß Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYCFD26W/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYCFD26W>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYCFD26W>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung vor. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Nachforderung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: 05111-99052-05

Postanschrift: Jägerhofstraße 29
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40479
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hdgnrw.de
Telefon: 021151361347
Internetadresse: <https://www.hdgnrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e66b5342-8b8a-436c-be01-947289f0fea3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ziffer 2.1.4 Allgemeine Informationen Ziffer 2.1.6

Ausschlussgründe Ziffer 5.1.3 Geschätzte Dauer Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen Ziffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ea054c0-62e8-4c76-9db7-7840f939e34e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 08:38:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 494959-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026